

### Taschenatlas der Anästhesie

Wenn der Taschenatlas der Anästhesie jetzt in der 4. Auflage vorliegt, dann ist da etwas dran bzw. drin! In der Tat: Unter den Taschenbüchern des Fachgebietes ist er wohl inzwischen zum Dauerbrenner geworden. Woran liegt das? Sicher nicht an der leider (zu) kleinen Schriftgröße, die ohne Lupe kaum noch zu lesen ist. Wohl schon eher an den sehr einprägsamen Farbbildern, die das hier klare geschriebene Wort sehr wirkungsvoll ergänzen. Mediziner sind nun mal so: Sie brauchen neben dem (geschriebenen) Wort auch immer noch das Bild, um sich etwas zu merken. Das ist auf jedem Medizinkongress eindrucksvoll festzustellen. Und dieser Taschenatlas wird einem solchen Bedürfnis voll gerecht. Er ist ein Werk aus einem Guss. Vielleicht liegt darin sein Erfolgsgeheimnis!

In dieser völlig überarbeiteten 4. Auflage hinzu gekommen sind ein Kapitel zur Reanimation und im Anhang ein völlig überarbeiteter Medikamententeil. Dankenswerterweise aber sind solch grundlegende Wahrheiten nicht untergegangen wie bei Zweifeln an der korrekten Tubuslage:

„when in doubt, take it out“ (S. 118). Diese Empfehlung hat schon so manchen Zwischenfall verhindert, der sonst vielleicht in einer Hypoxie geendet hätte.

Als Zielgruppen haben die Autoren Medizinstudenten, Berufsanfänger und Fachpflegepersonal im Visier. Warum so bescheiden? Auch Lehrende bis hin zu Hochschullehrern haben bei den vorzüglichen Farbtafeln sehr gerne darauf zurückgegriffen und werden es sicher weiterhin tun. Autoren und Verlag sollten überlegen, die Farbbilder als Power-Point-Präsentation den im Fachgebiet Lehrenden anzubieten.

Die klare Sprache der Autoren und die didaktisch sehr wertvollen Farbbilder lassen den Leser kaum los. Er liest - und sieht - sich regelhaft fest in diesem Atlas. Die vielleicht provokante Frage sei erlaubt: Wenn es schon den Taschenatlas der Anästhesie gibt, wozu braucht man dann eigentlich noch diese dicken und sehr teuren Lehrbücher?

Noch ein Allerletztes: Vielleicht kann in der nächsten Auflage der andere Sprachgelehrte NoRoé auch mal einen schlaun Spruch abliefern.

**J. Radke**, Göttingen

### Taschenatlas der Anästhesie

**Herausgeber:**

N. Roewer | H. Thiel

**Verlag:** Georg Thieme Verlag, Stuttgart

**Auflage:** 4 (2010)

**Seiten:** XIV + 420 Seiten, broschiert

**Preis (D):** 39,95 €

**ISBN-13:** 978-3-13-128784-7

